



Lernbereich: Ästhetische Bildung – 9. Klasse

Thema des Wahlpflichtkurses:

Film und Fernsehen

Zielsetzung:

Der Kurs beschäftigt sich mit den Medien:
Film - Fernsehen - Video.

Wohl jeder geht ständig mit diesen Medien um, aber kaum jemand kennt die Hintergründe, versteht die Filmsprache. Wir wollen versuchen, das Medium "Film" besser zu durchschauen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir theoretische und praktische Übungen anhand von beispielhaften Spiel- und Fernsehfilmen durchführen. Auch der Umgang mit der Videokamera wird geübt.

Inhalte:

Dabei stehen u. a. folgende Inhalte im Vordergrund:

- **Fernsehen in unserer Gesellschaft**
- **Werbefilm (Analyse und Wirkungsweise)**
- **Die Geschichte des Films (Stummfilm)**
- **filmische Mittel und ihre Wirkung**
- **Analyse von Filmen (auch im Rahmen der Aktion „Lernort Kino“)**
- **europäischer Film <-> amerikanischer Film**
- **Vergleich Fernseh- und Kinofilm**
- **kreativer Umgang mit der Videokamera**
- **Konzeption und Durchführung eines Filmprojektes**
(z.B. "Werbefilm"/ Kurzfilm ...)

Itzehoe, 16.6. 2010

A. Niepelt
(Niepelt)

Wahlpflichtkurs für die neunte Klasse

Lernbereich: Arbeit- Wirtschaft- **Technik**

Thema: Technik des Alltags verstehen und nutzen.

12

Zielsetzung: Jetzt helfe ich mir selbst – technische Probleme des Alltags selbst lösen.
Einblicke in verschiedene Bereiche der Technik.
Praktische Anwendung und Erweiterung von technischen Kenntnissen.

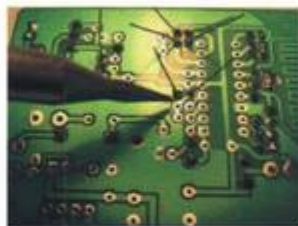
Inhalt:

- Verarbeitung verschiedener Materialien
 - z. B. Grundlagen Kunststofftechnik
- technische Problemlösung
- Demontage und Analyse von technischen Geräten
- Grundlagen Löten und E-Technik
- Motoren und Kfz-Technik
- Planung und Fertigung von eigenen Produkten
- Gestaltung und Reparaturen im Technikbereich



Beurteilungskriterien:

- Mündliche Beiträge und Kurzreferate
- Mitgestaltung des Unterrichtes
- Werkstücke und Produkte der praktischen Arbeit
- Hefter (Mappentüv)
- max. ein Test pro Halbjahr



Kursleiter: A. Kimm





Wahlpflichtkurs Klasse 9 Schuljahr 2010/2011

Lernbereich: Gesellschaftswissenschaften (GW)

Thema: Konflikte lösen

Zielsetzung: Verschiedene Strategien zur Konfliktbewältigung lernen

- Kommunikation
- Regeln
- Kompromisse
- Streitschlichtung
- Peer-Group-Education
- Die philosophische Sichtweise

Inhalte: Schwerpunkte eines Konfliktlösetrainingsprogramms

- Toleranz und Einfühlungsvermögen zeigen und üben
- Gefühle erkennen und ausdrücken
- Selbstkontrolle und Ermutigung erlernen und erfahren
- Akzeptable Mitteilungen erstellen
- Zuhören und sich besser konzentrieren

Beurteilungskriterien

- Mündliche Beiträge und Kurzreferate
- Mitgestaltung des Unterrichts
- 1 Test pro Halbjahr

Itzehoe, 08. Juni 2010

Kursleiterin:

H. Schalkowski-Zyzik

Klassenstufe: 9

Lehrkraft: H. Kähler

Lernbereich:

Gesellschaftswissenschaften

Thema des Wahlpflichtkurses:

Markt und Verbraucher



14

Zielsetzung:

Die Schüler/innen sollen in die Lage versetzt werden, als Verbraucher geplant und objektiv Kaufentscheidungen treffen zu können.

Inhalte:

- Wünsche und wirtschaftliche Bedürfnisse
- Preise und ihr Zustandekommen
- verschiedene Märkte (Aufbau, Funktionen und Besonderheiten / speziell: Supermärkte)
- Einflussfaktoren auf Kaufentscheidungen
- Werbung und ihre Formen (in unterschiedlichen Medien)
- volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Wirtschaftsordnungen
- die Rolle von Verbrauchern und Unternehmen im Wirtschaftskreislauf
- die Rechte der Verbraucher (Kaufverträge und ihre Auswirkungen)
- Verbraucherorganisationen / -schutzorganisationen (STIFTUNG WARENTEST)
- Möglichkeiten für Produktbewertungen und Verbraucherbefragungen



Lernbereich: **Naturwissenschaften**

Thema des Wahlpflichtkurses: **Wasser**

Inhalte:




Schwerpunkt: Chemie
auch Biologie, Physik, Erdkunde, Politik

Arbeitsmethoden: Experimente und deren Auswertung,
Kurzreferate,
Besichtigung des Wasserwerkes und des Klärwerkes

Itzehoe, Mai 2010

Ort, Datum


Unterschrift der Lehrkraft, die den Wahlpflichtkurs leitet

Wahlpflichtkurs Klasse 9

Schuljahr 2010/11

Lernbereich: Ästhetische Bildung

Frau Nirrheim

Thema: Filme und Geschichte in Filmen

21

Zielsetzungen:

Filmanalyse: Du sollst lernen, Bedeutungen von Filmen zu entschlüsseln und zu bewerten.

Geschichte im Film: Du sollst lernen, die Umsetzung von geschichtlichen Ereignissen im Film nachzuvollziehen und zu bewerten.

Themenschwerpunkte:	Bewertet wird u.a.:
➤ Die Entwicklung des Films	➤ Präsentation eines Projektes
➤ Filmgenre	➤ Präsentation einzelner Genremerkmale an Filmbeispielen
➤ Filmsprache	➤ Test, Storyboard erstellen
➤ Handlungsverläufe von Filmen	➤ Handlungsverlauf eines Filmes zu einem historischen Ereignis erstellen
➤ Wahrheit oder Fiktion? - Möglichkeiten und Grenzen der Verfilmung von historischen Ereignissen	➤ Filmanalyse schreiben: Quellen zu historischen Ereignissen und ihre Umsetzung im Film vergleichen und bewerten, Test
➤ Filmkritiken: Der Holocaust im Film	➤ Filmrezensionen (=Bewertungen von Filmen) wiedergeben, bewerten und verfassen



Selbstversorgung im Haushalt in Theorie und Praxis

Praktisches Arbeiten ,

Kreative Küche:

Suppen, Sandwiches und Vorspeisen

Fleisch und Geflügel

Pasta, Pizza und Getreide

Salate, Gemüse, Eier und Käse

Brote, Kuchen und Gebäck

warme und kalte Desserts

Theorie

Lernbereich Wohnen : z.B.: Gestaltung von Wohnräumen, Planung einer Küche, Stromsparen.

Lernbereich Haushalten: z.B.: Verschiedene Einkaufsstätten, Warenkunde, Werbung

Lernbereich Freizeit: z.B.: soziales Miteinander Esskultur in anderen Ländern

Lernbereich Ernährung: z.B.: Gesundheit und Ernährung, Nahrungsmittelkunde

Lernbereich: Lebensmittel auswählen und verarbeiten: z..B: Vorratshaltung, Garverfahren

Leistungsbeurteilung:

pro Halbjahr ein Referat /Projektarbeit und eine praktische Prüfung

Anforderungen:

Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Gruppe
Interesse am praktischen Arbeiten

Umsetzen der Rezepte und Verzehr der zubereiteten Mahlzeiten sind unverzichtbarer Bestandteil des Kurses

Wahlpflichtkurs 9

Schuljahr 2010/11

Lernbereich: Gesellschaftswissenschaften (GW)

Thema: Das Bild des Jugendlichen in der Literatur**Zielsetzung:**

- a) inhaltlich: Erkennen von Einflussfaktoren auf den „Sitz im Leben“ des Jugendlichen
- b) methodisch: selbstständige Recherche, methodisch-strukturiertes Arbeiten, Präsentationstechniken
- c) sozial: Arbeiten im Team

Inhalte: Anhand von Beispielen aus der deutschen, amerikanischen und englischen Literatur und ihren Verfilmungen wird versucht, die Einflussfaktoren von Umfeld, Biografie, Zeit und Ort auf die Handlungsweisen von Heranwachsenden bzw. jungen Menschen verständlich zu machen.

ltzeho, 16.06. 2010

Susanne Heilmann

Kunz-Fischer: Entdeckungen und Erfindungen, die die Welt veränderten

24

Stoffverteilungsplan WPK zur Auswahl, Schuljahr 2010/11

Erkundung der Erde und des Weltraums

Entdeckungsreisen mit dem Schiff

- Entdeckung der Neuen Welt (Kolumbus 1492)
- Seeweg nach Indien (Vasco da Gama 1498)
- Erste Weltumseglung (Magellan 1519-1522)

Vorstoß ins Weltall

- Start des ersten Erdsatelliten (Sputnik 1957)
- Der erste Mensch im Weltall (Gagarin 1961)
- Der erste Mensch auf dem Mond (Neil Armstrong 1969)
- Internationale Raumstation ISS

Erfassung von Gegenständen im Wasser, in der Atmosphäre und auf der Erde

- Echolot (Behm 1897)
- Radar (Funkmessgeräte 1939 - 1945)
- GPS (Global Positioning System; zivile Nutzung ab 1967)

Fortbewegungs- und Transportmittel

Am Anfang war das Rad

- Hölzernes Wagenrad (4000 v. Chr.)

Wasser als Verkehrsträger

- Dampfschiff (Fulton 1807)
- Tauchboot (Bauer 1850)

Von der Dampf- zur elektrischen Lokomotive

- Dampflokomotive (Stephenson 1829)
- Elektrische Eisenbahn (v. Siemens 1879)

Selbstfahrende Kraftwagen - Automobile

- Benzinkraftwagen (Benz, Daimler, Maybach 1885)

Der Traum vom Fliegen

- Gleitflüge (Lilienthal 1890)
- Motorflug (Wright 1903)
- Versuchsflug mit Düsenflugzeug (Heinkel 1939)
- Fernrakete V2 (v. Braun 1942)

Landwirtschaft und Ernährung

Wasser und Bewässerung

- Bewässerungskanäle (Babylonien 2000 v. Chr.)
- Archimedische Schraube (Archimedes 250 v. Chr.)

Sicherung der menschlichen Ernährung

- Mineraldüngung (Justus von Liebig 1840)
- Stickstoff aus der Luft (Haber, Bosch 1913)
- Transgene Pflanzen und Tiere (Schaf Dolly 1997)

Von der Manufaktur zur Fabrik

- Jenny-Spinnmaschine (Hargraves 1767)
- Fließband (Ford 1916)

Nachrichtenübermittlung

Vom Schreiben zum Drucken

- Papyrus als Schreibstoff (3000 v. Chr.)
- Druck mit beweglichen Lettern (in China 1041, Gutenberg 1445)

Buchstaben- und Sprachübertragung

- Punkt-Strich-Alphabet für den Telegrafen (Morse 1840)
- Telefon (Reis 1861, Bell 1876)
- Mikrofon (Edison 1877)
- Rundfunk (Braun 1906)

Von der Tastatur zum Mikrochip

- Schreibmaschine (Mill 1714)
- Computer (Zuse 1941)
- Internet (1966, World Wide Web 1993)

Militärtechnik

- Schießpulver (Schwarzpulver; in China 7./8. Jh.), Bacon 13. Jh., Schwarz 14. Jh.)
- Dynamit (Nobel 1867)

Energieumwandlung, Strom und Wärme

- Windmühle (10. Jh.), Windräder, Windkraftanlagen
- Dampfmaschine und industrielle Revolution
- Ottomotor (1867), Dieselmotor (Diesel 1897)
- Strom aus der Sonne / Photovoltaik
- Kernkraftwerk (USA 1951, Sowjetunion 1954, Großbritannien 1956)

Bausteine des Lebens/Heilkunde

Abwehr von Krankheiten

- Hippokrates (460 - 380 v. Chr.) Bakterien und Viren
- Grundlagen der Bakteriologie (Pasteur 1850, Koch 1876)
- Penicillin (Fleming 1928)
- Röntgenstrahlen (Röntgen 1895)
- Narkose (Lachgas, Äther, Chloroform)

Entschlüsselung der Erbanlagen

- Vererbungsregeln (Mendel 1865 - 69)
- DNS-Struktur (Watson, Crick, 1954)
- Genetischer Code des Menschen (2001)

Leistungsbewertung

- sicherer Umgang mit traditionellen und modernen Medien (Lexikon, Buch, Internet)
- selbstständiges Recherchieren
- Referate
- Tests



Lernbereich: Naturwissenschaft

Thema des Wahlpflichtkurses: Verkehr zu Wasser und in der Luft

Zielsetzung: Physikalische Grundlagen,
geschichtliche Aspekte,
heutige Bedeutung

Inhalte:

Begriffe der Seefahrt (aus der Seemannskiste, Kreuzworträtsel)
Bestimmen von Schiffstypen (Kurzreferate)
- Schiffe verschiedener Epochen, Größenvergleich von Schiffen
- Berühmte Schiffe, die Routen der Entdecker, die Sklavenroute
- Die wichtigsten Wasserstraßen
- Warentransport, Massengut, Container, Stückgut
- Schiffe - Häfen - Seezeichen
Die Freibordmarke - der Auftrieb
Wir orientieren uns (Landmarken, Sternbilder, Kompass, Sextant)
Windrichtungsmesser, Windstärkemesser
Geschwindigkeit von Schiffen
Hafenbesuch

Fliegen im Tierreich
Geschichte der Ballonflüge (Heißluftballon, Gasballon)
Mythos Zeppeline
Segelfliegen - Otto von Lilienthal
Motorflug - Gebrüder Wright
Begriffe zur Fliegerei (Kreuzworträtsel)
Physik des Fliegens (Auftrieb, Anstellwinkel, Strömungswiderstand)
Der Flughafen

Itzehoe, 08.06.10

Ort, Datum,

Unterschrift der Lehrkraft, die den Wahlpflichtkurs geleitet hat

Wolfgang-Borchert-Realschule

Wahlpflichtkurs

Zielgruppe: 9. Schuljahr

Lernbereich: Ästhetische Bildung

Thema des Wahlpflichtkurses: Textile Techniken anderer Völker und Länder

Zielsetzung: Kennen lernen von Textilhandwerk und Textilkultur anderer Völker als Ausdruck ihrer kulturellen Identität

Inhalte:

1. Projekt

Fremdes sehen und verstehen

Kleidung und Schmuck am Beispiel verschiedener Länder und Völker

Kulturvergleiche anstellen: Farben und Muster in der Kleidung

Schnittformen

Weltreligionen und ihre Kleidervorschriften

Kopfbedeckungen und ihre Bedeutungen

Schmuck als Zubehör von Kleidung

2. Projekt

Textile Techniken anderer Kulturen bei Gestaltungsaufgaben umsetzen

Übernahme von Schnittformen, Farben, Mustern in der Kleidung „Ethnolook“

Arbeiten mit Fertigschnitten (young-fashion-Schnitt oder super-easy-Schnitt)

Spezielle Verarbeitungstechniken an der Nähmaschine

Eine Ballonmütze selbst herstellen

3. Projekt

Sticken wie in Guatemala

Stickereien verzieren Taschen

Nähen und individuelles Ausgestalten einer Tasche aus Jeansstoff

Entwurf von Motiven in gestickter Nahtverbindung

4. Projekt

Batiken wie in Indonesien

Umgang mit Tjanting und Pinsel

Drucken wie in Afrika

Anwenden afrikanischer Drucktechniken : Shiborie und Adinkra

Färben und Mustern von Stoffen

Meier. Warias



Lernbereich: Arbeit, Wirtschaft, Technik (KI.9)

Thema des Wahlpflichtkurses: **Computer Grundkurs**

Ziel: Office-Programme anwenden können

Inhalte:

Grundlagen von **Word** anhand von Situationsaufgaben Schritt für Schritt erarbeiten.

Mit **Powerpoint** Präsentationen erstellen.

Mit **Excel** Tabellen erstellen, Berechnungen durchführen.

Dieser Kurs ist ausdrücklich **für Anfänger** gedacht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Itzehoe, Juni 2010

Ort, Datum

Unterschrift der Lehrkraft, die den Wahlpflichtkurs leitet



WPK-Thema:
Einführung in die Rechtskunde
 – Ach, was muss man oft von bösen
 Menschen hören oder lesen! –

Bereich: Gesellschaftswissenschaften

Teilnehmer: Schüler/innen der Klassenstufe 9

Schuljahr 2010/2011

Kursleitung: Frau Hillers

Kursbeschreibung:

- Wieso erfand der Mensch das Recht?
- Was sind Gesetze und wie entstehen sie?
- Was bedeutet Rechtsstaat?
- Wie arbeitet ein Gericht?
- Was darf die Polizei (nicht)?
- Kennenlernen verschiedener Gesetze und Verordnungen
 (Jugendstrafrecht, Strafrecht, Zivilrecht, Straßenverkehrsordnung
 etc.)



Die Leistungsbewertung ergibt sich aus:

- ... der mündlichen Mitarbeit
- ... Referaten
- ... Tests



Informationszettel für die 9. Klassen
**WPK Randgebiete des Geschichtsunterrichts
(GW)**

In diesem Kurs sollen anhand von verschiedenen Quellen Themen erarbeitet werden, die im <normalen> Geschichtsunterricht aus Zeitgründen nicht oder nur sehr kurz behandelt werden.

In den letzten Jahren haben sich folgende Themen von besonderem Interesse herausgestellt:

Wikinger

(Herkunft, Kultur, Einfluss auf die Geschichte Europas, Amerikafahrt, ..)

Hexen

(Ursache und Verbreitung des Hexenglaubens, Ursache und Verbreitung der Hexenverfolgung, Hexenverfolgung im Kreis Steinburg, ..)

Zaren in Russland

(u.a. Iwan der Schreckliche, ..)

Geschichte Englands

(Wiege der Demokratie, der Weg in die Weltherrschaft, ..)

Mittelalter

(Weltliche Macht und geistliche Macht, Kreuzzüge, ..)

Die genauen Themen werden zu Beginn des Kurses abgestimmt. Gerne können auch weitere Themen vorgeschlagen werden.

Die Benotung setzt sich aus der mündlichen Mitarbeit und pro Halbjahr 2 Tests zusammen. Gerne können Referate gehalten werden.

Bist du geschichtlich interessiert, so bist du hier genau richtig!

Frau Boll

I. Physiologische Grundlagen des Verhaltens

1. Reizaufnahme (chemische, optische, akustische, mechanische Reize, Temperaturereize, Schmerz)
2. Informationsabgabe, Kommunikation : chemisch, optisch, akustisch

II. Grundlagen tierischen und menschlichen Verhaltens

1. Angeborenes Verhalten:
 - Reflexe
 - Instinkte
2. Erlerntes Verhalten:
 - bedingte Reflexe
 - Prägung
 - Gewöhnung
 - Lernstufen

III. Spezielle Verhaltensweisen bei Tier und Mensch

1. Territorial- und Besitzverhalten
2. Rangordnungsverhalten
3. Aggressionsverhalten
4. Sexualverhalten

hbr

Beurteilungsgrund-
lage : - Mitarbeit
- Tests
- Referat

Wolfgang-Borchert-Realschule

Wahlpflichtkurs

Zielgruppe: 10. Schuljahr

Lernbereich: Ästhetische Bildung

Thema des Wahlpflichtkurses: Kreativität statt Konsum

Zielsetzung: Kennenlernen verschiedener Bereiche der Textillehre
Praktische Anwendung von Textilkennntnissen

Inhalte:

1. Projekt

Mode im Wandel der Zeiten

Kultur- und Kostümggeschichte des Barock

Besuch von Schloss Gottorf:

Gekleidet in Barockkostümen lernen wir ein höfisches Zeremoniell kennen.

2. Projekt

Aus Alt mach Neu (Recycling von Textilien)

Alternativen zum Wegwerfen von Textilien

Übersteigter Textilkonsum in den Industrieländern

Unterversorgung in anderen Ländern

Nähen einer Tasche aus Segeltuch, Jeans- und Guatemalastoffen

Individuelles Ausgestalten durch Schmuckelemente

3. Projekt

Wir schöpfen Papier (Recycling von Papier)

Papierherstellung: Schöpfen, Gaultschen, Pressen, Glätten, Trocknen

Erproben gestalterischer Möglichkeiten beim Schöpfen:

- Schöpfkompositionen durch Färben
- Einschöpfen von Streumaterial, Pflanzenteilen und Fremdmaterial
- Eindrücken eines Reliefs

Betriebsbesichtigung der Firma Steinbeis Temming in Glückstadt

4. Projekt

Filzen, ein zeitgenössisches Textilhandwerk/eine zeitgenössische Textilkunst

Filztechniken anderer Kulturen

Erproben gestalterischer Möglichkeiten beim Filzen

Filzen von Perlen, Blüten, Schnüren, und anderen Objekten

Besuch des neuen Textilmuseums „Tuch+Technik“ in Neumünster

Ute Warius

41

42

10. Klasse WPK LITERATUR UND IHRE VERFILMUNGEN

Bereich : Ästhetische Bildung

Vorstellung der Unterrichtsinhalte und Beurteilungskriterien

- L iteratur wird gelesen (gemeinsam und in Eigenarbeit)
- I m Unterricht ist mündliche Mitarbeit wichtig
- T exte werden besprochen und analysiert bzw. interpretiert
- E igene Leseleistung ist notwendig
- R eden über Bücher sollte man mögen
- A rbeit am Text wird gefordert
- T ests werden **geschrieben** (einer pro Halbjahr)
- U rteile über die Leistung entstehen durch : mündliche Mitarbeit, geführte Mappe , Test (einer pro Halbjahr)
- R omane werden gemeinsam ausgesucht

„Die Welle“

„KRABAT“

und ihre

- V ergessene Hausaufgaben sind schlecht (1mal die Woche Unterricht!!!)
- E s macht SPASS !!
- R
- F ilme werden geschaut, aber höchstens zwei im Schuljahr, im Unterricht Filmsequenzen
- I nteresse für Bücher, Romane und Filme sollte vorhanden sein
- L iest du gern?
- M appen werden eingesammelt und bewertet
- U
- N
- G ern stehe ich für Fragen zur Verfügung

„Das Parfum“

„Jenseits der Stille“

S. Meyer (Mr)

„Das Wunder von Bern“



Der Vorleser – Ein Film von Stephen Daldry





Lernbereich:

AWT – Klasse 10

Thema des Wahlpflichtkurses:

Computerführerschein

Zielsetzung:

- Einstieg in die Nutzung des Computers als Arbeitsgerät
- Sicherer Umgang mit Bürosoftware

Voraussetzungen:

- Keine EDV-Kenntnisse notwendig
- Eigener Computer für Hausaufgaben

Inhalte:

1. Grundlagen der Informationstechnologie
2. Computerbenutzung und Dateimanagement
3. Textverarbeitung
4. Tabellenkalkulation
5. Präsentation
6. Information und Kommunikation

Beurteilung:

Mitarbeit und Tests

Bemerkung:

- Weitere Informationen unter: www.ecdl.de
- Dieser WPK kann nicht wiederholt werden.

Itzehoe, 08.06.2010

Ort, Datum,

Unterschrift der Lehrkraft, die den Wahlpflichtkurs geleitet hat

Tourismus

- Allgemeiner Teil:**
- Einführung in das Thema Tourismus
 - Erfahrungsberichte der Schülerinnen und Schüler
 - Arbeit mit unterschiedlichen Methoden
 - Arbeit im Internet

- Themen:**
- **Geschichte des Tourismus**
Von den Anfängen bis zum Massentourismus
 - **Tourismus in Deutschland,**
Untersuchung der Region Schleswig- Holstein
 - **Wirtschaft und Tourismus,**
Arbeitsplätze
Weltweiter Tourismus
 - **Sozio-kulturelle Auswirkungen**
 - **Ökologie**
Reisen und Umweltschutz
Alternatives Reisen,
 - **Reiseplanung**

- Schülerarbeiten:**
- Referate zu ausgesuchten Themen
 - Untersuchungen einzelner Regionen
 - Kursarbeit und Vortrag zu einem selbst gewählten Thema
 - Praktische Arbeiten wie Fragebogenaktion, Vorbereitung und Durchführung einer Exkursion





Thema des Wahlpflichtkurses

Das Rollenbild der Frau im Wandel der Zeit

Zielsetzung

Anwendung und Vertiefung von Arbeitstechniken
in den Bereichen

- Verständnis von Texten
- Interpretation von Texten
- Charakteristik
- Sprachbetrachtung (Wortwahl, Satzbau etc.)

Inhalte

Literatur:

Henrik Ibsen, Nora (Ein Puppenheim)

Theodor Fontane, Effi Briest

Heinrich Böll, Die verlorene Ehre der Katharina Blum

Anhand berühmter Frauengestalten der Literatur des
19. und 20. Jahrhunderts soll beispielhaft der Wandel
des Rollenbildes der Frau betrachtet werden.

Außerdem werden wir uns mit den Lebenswegen berühmter
Frauen beschäftigen, die in ihrer Zeit mutig neue Wege
gingen und den Weg zur Gleichberechtigung der Frauen
mitgestaltet haben.

Dieser WPK wendet sich insbesondere an SchülerInnen,
die nach der Mittleren Reife einen höheren Schulabschluss
anstreben und deshalb ihre Kenntnisse im Fach Deutsch
erweitern und vertiefen wollen.

Es werden Inhalte und Arbeitstechniken vermittelt,
die gezielt auf das Anforderungsniveau der 11. Jahrgangsstufe
vorbereiten.

Itzehoe, 29.06.10

Meyer

Lernbereich: Naturwissenschaften

Thema des Wahlpflichtkurses: **Klassenstufe:** Teilnehmer/innen:

Kosmetik

10

max.: 16 Schüler/innen

46

Inhalte:



- Was sind Kosmetika ? Welche Aufgaben und Wirkungen haben sie ?
- Schülerexperimente:
Was ist drin in Cremes, Duschgel & Co ?
Cremes, Lipgloss, Seifen, Haargel, Zahngel, Parfüm – selbst gemacht !
(Schülerwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt !)
- Die Welt der Atome und Moleküle:
Warum mischen sich Öl und Wasser dauerhaft, wenn man einen Emulgator hinzugibt ? Oder: Wie reinigt Seife ?
- Trennverfahren (Destillation, Extraktion):
Wie gewinnt man Duftstoffe aus z.B. Lavendel und Rosenblüten ?
- Chemische Reaktionen (Verseifung, Veresterung):
Wie wird aus Palmöl und Natronlauge eine Seife (Palmolive) ?
Wie wird aus Essigsäure und einem Alkohol ein Fruchtroma ?
- Pro & Contra: Tattoo und Piercing, Bleaching der Zähne, Operation Schönheit.
- Berufe rund um das Thema Kosmetik (Berufserkundung).
- Produktion und Vermarktung von Kosmetika heute (nach Möglichkeit Exkursion: Beiersdorf AG Hamburg).



Leistungsbewertung:

- aktive mündliche Mitarbeit. Stellt Fragen!
- gezieltes, sicheres und hygienisch einwandfreies Experimentieren im Team.
- 2 schriftliche Leistungen pro Halbjahr (Tests, Kurzreferat + Handout, Heftführung)

Hinweise:

- mit Fahrtkosten von ca. 10 Euro ist zu rechnen.
- Chemikalien und Geräte werden gestellt. Kosmetika dürfen mit nach Hause genommen werden.
- Bitte kleine, leere Gefäße (z.B. Marmeladengläser, Filmdosen) mitbringen !!!
- Infos und Rezepte: www.spinnrad.de, www.hobbythek.de, www.ernaehrung.de

Itzehoe, den 09.06.2010

B. Schelkle

(B. Schelkle, SI)



Ausdauer

Inhalte:

Fitness ist zu einem ein Begriff geworden, der für alles Mögliche bemüht wird. Fit sein steht für gesund sein, aktiv sein, schlank sein, sich wohl fühlen. Fit sein wird gleichgesetzt mit positivem Lebensgefühl. Genaues Hinsehen macht jedoch deutlich, dass eine pauschale Beurteilung nicht geeignet ist, das Thema Fitness zu fassen.

Ohne Zweifel hat die regelmäßige sportliche Betätigung große Bedeutung für die körperliche Leistungsbreite und die Belastbarkeit des Organismus und damit auch eine umfangreiche gesundheitliche Wirkung gegen die Gefahren zivilisierten Lebens.

Körperlich fit zu sein, heißt, über ein gewisses Maß an Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit zu verfügen. Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit (und Koordination) sind die Säulen eines Fintestrainings zur Erhaltung und Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

In der Theorie beschäftigen wir uns unter anderem mit der Muskelkunde des menschlichen Körpers, mit dem Herz-Kreislaufsystem und mit der optimalen Ernährung für einen gesunden Menschen.

In der Praxis des WPKs werden wir uns ausführlich mit den vier Bereichen **Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit** und **Koordination** auseinandersetzen. Dazu gehören die Ausführung von Kräftigungs- und Beweglichkeitesübungen in den unterschiedlichsten Variationen sowie eine Koordinationsschulung und ein Ausdauertraining.

Benotung/ Bewertung:

Die Note setzt sich aus schriftlichen Tests, Kurzreferaten und sportlichen Leistungstest zusammen.

Bereich: Ästhetische Bildung

Lehrkraft: Frau Wähling



Koordination



Kraft



Beweglichkeit



10. Klasse

Lernbereich: AWT

Thema des Wahlpflichtkurses: Eat and talk

Zielsetzung: Dieser Kurs bietet die Gelegenheit, ausmündig auf Englisch zu kommunizieren und dabei vorwiegend fachpraktische Kenntnisse zur Nahrungsmittelherstellung zu erwerben. Beim gemeinsamen Arbeiten und Essen wird so ein praxisbezogener Umgang mit der Fremdsprache ermöglicht, was im Hinblick auf die mündliche Prüfung von Vorteil ist.

Inhalte:

- Lesen, Bewerten und Nacharbeiten von Rezepten aus dem englischsprachigen Raum
- Erarbeitung eines Fachvokabulars aus den Bereichen Lebensmittel, Küchengeräte, Gar- und Zubereitungstechniken
- Kennenlernen traditioneller Trink-, Ess- und Verhaltensgewohnheiten aus dem anglo-amerikanischen Raum
- Die Leistungsbewertung erfolgt u.a. durch mehrere Präsentationen fachtheoretischer und fachpraktischer Art.

Itzehoe, den 10.6.10

Ort, Datum

B. Finkel

Unterschrift der Lehrkraft, die den Wahlpflichtkurs leitet

WPK-Thema:

Wenn ich mal Kinder habe, mache ich alles anders!

– Wie erziehen wir später unsere Kinder? –

Bereich: Gesellschaftswissenschaften

Teilnehmer: Schüler/innen der Klassenstufe 10

Schuljahr 2010/2011

Kursleitung: Frau Hillers



Kursbeschreibung:

- Was heißt Erziehung?
- Welche Erziehungssituationen kann ich mir vorstellen?
- Wie kann ich reagieren?
- Was sind Erziehungsmaßnahmen?
- Was sind Erziehungsziele?
- Kennenlernen verschiedener Erziehungsstile (autoritär, antiautoritär, permissiv etc.)
- Erziehungskonzepte (Maria Montessori, Rudolf Steiner, Peter Petersen etc.) kennen lernen



Die Leistungsbewertung ergibt sich aus:

... der mündlichen Mitarbeit

... Referaten

... evtl. Tests



Informationszettel für die 10. Klassen
**WPK Randgebiete des Geschichtsunterrichts
(GW)**

In diesem Kurs sollen anhand von verschiedenen Quellen Themen erarbeitet werden, die im <normalen> Geschichtsunterricht aus Zeitgründen nicht oder nur sehr kurz behandelt werden.

In den letzten Jahren haben sich folgende Themen von besonderem Interesse herausgestellt:

Geschichte Chinas

(Anfänge, Hochkultur, Entwicklung zum heutigen Staat, . .)

Geschichte Russlands

(Anfänge, Entwicklung zum heutigen Staat, . .)

Kalter Krieg

(Ursachen, Auswirkungen auf die Weltpolitik, Korea- und Vietnamkrieg, Bedeutung der Atombombe, . . .)

Besonderheiten in der neueren deutschen Geschichte

(Studentenunruhen, Leben in der DDR, RAF, Mauerfall, . .)

Die genauen Themen werden zu Beginn des Kurses abgestimmt. Gerne können auch weitere Themen vorgeschlagen werden.

Die Benotung setzt sich aus der mündlichen Mitarbeit und pro Halbjahr 2 Tests zusammen. Gerne können Referate gehalten werden.

Bist du geschichtlich interessiert, so bist du hier genau richtig!

Frau Boll



Lernbereich: Ästhetische Bildung – 10. Klasse

Thema des Wahlpflichtkurses:

Die Entwicklung der Pop- und Rockmusik

Zielsetzung:

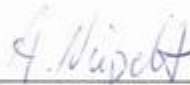
Der Kurs soll einen Überblick über die Entwicklung der Pop- und Rockmusik im 20. Jahrhundert verschaffen.

Achtung: Man kommt in Kontakt mit vielen ungewohnten Klängen, die einem auch Toleranz abverlangen!

Inhalte: „Von Elvis bis Eminem“

Von den Anfängen bis in die 90er Jahre: Ton- und Bilddokumente aus fünf Jahrzehnten. Analyse von Musikstücken, Aufnahmetechnik, Vergleich verschiedener Tonträger, Instrumentenkunde, praktische Übungen an Instrumenten, Vorstellung stilprägender Künstler und Bands in Referaten, Hören von vielen musikalischen Beispielen...

Itzehoe, 19.6. 2010


(Niepelt)

WPK: Kunst des 20. Jahrhunderts

62

Dieser WPK beschäftigt sich mit Künstlern des 20. Jahrhunderts, deren Arbeiten, Stilrichtungen und Epochen.

In Anlehnung an diese Kunstwerke, erstellt ihr Collagen, malt, zeichnet und stellt Plastiken her.

Acrylfarbe, Aquarell, Kohle, Bleistift, Pappmaschee, Draht und Pappe sind die Materialien, mit denen wir in diesem Kurs umgehen werden.

Am Ende des zweiten Halbjahres ist ein Besuch in der Kunsthalle Hamburg vorgesehen.

Die Endnote in diesem Kurs setzt sich aus den Praktischen Arbeiten, der mündlichen Mitarbeit, sowie einer Referatsnote zusammen.

Die Benotung des Referates besteht aus dem schriftlichen sowie mündlichen Teil.

Einige Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts

- Joseph Beuys
- Marc Chagall
- Salvador Dalí
- Max Ernst
- Lyonel Feininger
- Juan Gris
- Erich Heckel
- Friedensreich Hundertwasser
- Wassily Kandinsky
- Ernst Ludwig Kirchner
- Paul Klee
- Gustav Klimt
- Käthe Kollwitz
- Roy Lichtenstein
- René Magritte
- Henri Matisse
- Joan Miró
- Piet Mondrian
- Edvard Munch
- Emil Nolde
- Pablo Picasso
- Max Pechstein
- Jackson Pollock
- Karl Schmidt-Rottluff
- Andy Warhol



Andy Warhol

B.Wege

Selbstversorgung im Haushalt in Theorie und Praxis

Praktisches Arbeiten ,

Kreative Küche:

Suppen, Sandwiches und Vorspeisen

Fleisch und Geflügel

Pasta, Pizza und Getreide

Salate, Gemüse, Eier und Käse

Brote, Kuchen und Gebäck

warme und kalte Desserts

Theorie

Lernbereich Wohnen : z.B.: Gestaltung von Wohnräumen, Planung einer Küche, Stromsparen.

Lernbereich Haushalten: z.B.: Verschiedene Einkaufsstätten, Warenkunde, Werbung

Lernbereich Freizeit: z.B.: soziales Miteinander Esskultur in anderen Ländern

Lernbereich Ernährung: z.B.: Gesundheit und Ernährung, Nahrungsmittelkunde

Lernbereich: Lebensmittel auswählen und verarbeiten: z..B: Vorratshaltung, Garverfahren

Leistungsbeurteilung:

pro Halbjahr ein Referat /Projektarbeit und eine praktische Prüfung

Anforderungen:

Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Gruppe

Interesse am praktischen Arbeiten

Umsetzen der Rezepte und Verzehr der zubereiteten Mahlzeiten sind unverzichtbarer Bestandteil des Kurses



- 10. Klassen -

Schuljahr 2010/2011

Lernbereich: Arbeit/Wirtschaft/Technik

Thema des Wahlpflichtkurses: Printmedien und Schreibwerkstatt

Zielsetzung: Gestaltung einer monatlichen Zeitungsseite



Inhalte:

- theoretische Kenntnisse zu (Print-)Medien
- journalistische Textformen
- kreatives Schreiben
- Redaktionsarbeit
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Recherche
- Textarbeit / Textproduktion
- Foto- bzw. Bildmaterial / Illustrierung

Wir gestalten die (monatliche) Seite „Wir sind auf Zack“ im Itzehoer „Anzeiger“.

Willkommen im Kurs sind Schülerinnen und Schüler, die gerne

- recherchieren, informieren, unterhalten,
- Texte schreiben und/oder illustrieren,
- zeichnen und /oder malen,
- kreativ sind,
- im Team arbeiten,
- verantwortungsvoll und zuverlässig (Teil-)Aufgaben übernehmen.

Dies ist der „Fortsetzungskurs“ des WPK „Schülerzeitung“ im Schuljahr 2009/2010 !
Interessierte „Neueinsteiger“ sind dennoch herzlich willkommen!

Itzehoe, 07. 06. 2010

Ort, Datum

Unterschrift der Lehrkraft, die den Wahlpflichtkurs leitet

Kunz-Fischer: Entdeckungen und Erfindungen, die die Welt veränderten

65

Stoffverteilungsplan WPK zur Auswahl, Schuljahr 2010/11

Erkundung der Erde und des Weltraums

Entdeckungsreisen mit dem Schiff

- Entdeckung der Neuen Welt (Kolumbus 1492)
- Seeweg nach Indien (Vasco da Gama 1498)
- Erste Weltumseglung (Magellan 1519-1522)

Vorstöß ins Weltall

- Start des ersten Erdsatelliten (Sputnik 1957)
- Der erste Mensch im Weltall (Gagarin 1961)
- Der erste Mensch auf dem Mond (Neil Armstrong 1969)
- Internationale Raumstation ISS

Erfassung von Gegenständen im Wasser, in der Atmosphäre und auf der Erde

- Echolot (Behm 1897)
- Radar (Funkmessgeräte 1939 - 1945)
- GPS (Global Positioning System; zivile Nutzung ab 1967)

Fortbewegungs- und Transportmittel

Am Anfang war das Rad

- Hölzernes Wagenrad (4000 v. Chr.)

Wasser als Verkehrsträger

- Dampfschiff (Fulton 1807)
- Tauchboot (Bauer 1850)

Von der Dampf- zur elektrischen Lokomotive

- Dampflokomotive (Stephenson 1829)
- Elektrische Eisenbahn (v. Siemens 1879)

Selbstfahrende Kraftwagen - Automobile

- Benzinkraftwagen (Benz, Daimler, Maybach 1885)

Der Traum vom Fliegen

- Gleitflüge (Lilienthal 1890)
- Motorflug (Wright 1903)
- Versuchsflug mit Düsenflugzeug (Heinkel 1939)
- Fernrakete V2 (v. Braun 1942)

Landwirtschaft und Ernährung

Wasser und Bewässerung

- Bewässerungskanäle (Babylonien 2000 v. Chr.)
- Archimedische Schraube (Archimedes 250 v. Chr.)

Sicherung der menschlichen Ernährung

- Mineraldüngung (Justus von Liebig 1840)
- Stickstoff aus der Luft (Haber, Bosch 1913)
- Transgene Pflanzen und Tiere (Schaf Dolly 1997)

Von der Manufaktur zur Fabrik

- Jenny-Spinnmaschine (Hargraves 1767)
- Fließband (Ford 1916)

Nachrichtenübermittlung

Vom Schreiben zum Drucken

- Papyrus als Schreibstoff (3000 v. Chr.)
- Druck mit beweglichen Lettern (in China 1041, Gutenberg 1445)

Buchstaben- und Sprachübertragung

- Punkt-Strich-Alphabet für den Telegrafen (Morse 1840)
- Telefon (Reis 1861, Bell 1876)
- Mikrofon (Edison 1877)
- Rundfunk (Braun 1906)

Von der Tastatur zum Mikrochip

- Schreibmaschine (Mill 1714)
- Computer (Zuse 1941)
- Internet (1966, World Wide Web 1993)

Militärtechnik

- Schießpulver (Schwarzpulver; in China 7./8. Jh.), Bacon 13. Jh., Schwarz 14. Jh.)
- Dynamit (Nobel 1867)

Energieumwandlung, Strom und Wärme

- Windmühle (10. Jh.), Windräder, Windkraftanlagen
- Dampfmaschine und industrielle Revolution
- Ottomotor (1867), Dieselmotor (Diesel 1897)
- Strom aus der Sonne / Photovoltaik
- Kernkraftwerk (USA 1951, Sowjetunion 1954, Großbritannien 1956)

Bausteine des Lebens/Heilkunde

Abwehr von Krankheiten

- Hippokrates (460 - 380 v. Chr.) Bakterien und Viren
- Grundlagen der Bakteriologie (Pasteur 1850, Koch 1876)
- Penicillin (Fleming 1928)
- Röntgenstrahlen (Röntgen 1895)
- Narkose (Lachgas, Äther, Chloroform)

Entschlüsselung der Erbanlagen

- Vererbungsregeln (Mendel 1865 - 69)
- DNS-Struktur (Watson, Crick, 1954)
- Genetischer Code des Menschen (2001)

Leistungsbewertung

- sicherer Umgang mit traditionellen und modernen Medien (Lexikon, Buch, Internet)
- selbstständiges Recherchieren
- Referate
- Tests



Lernbereich: **Naturwissenschaften**

Thema des Wahlpflichtkurses: **Lebensmittel und Nährstoffe**

Inhalte:

- **Coca Cola –verdaut Fleisch?** Experimente zu Eigenschaften und Zusammensetzung der braunen Brause
- **Die Milch macht's**
Nährstoffe in der Milch: Kohlenhydrate
Eiweiße
Fette
Vitamine
Mineralien
- Milchprodukte durch **nützliche Bakterien**: Käse, Joghurt, Kefir,...
- Gesunde Ernährung
- Probiotische Nahrungsmittel?
- Krank durch Nahrungsmittel?
- E 338 in Cola? Sorbinsäure und Phosphate im Burger???
- Farbstoffe in Lebensmitteln?
- Konservieren von Lebensmitteln
- Gummibärchen - Chemie



Schwerpunkt: Chemie

Arbeitsmethoden: Experimente und deren Auswertung
Kurzreferate, Präsentationen

Itzehoe, Mai 2010

Ort, Datum


Unterschrift der Lehrkraft, die den Wahlpflichtkurs leitet